

jetzt gebräuchlichen Netze, Zangen, Kratzer etc. sind gleichfalls vorhanden.

Zum Schlusse mögen noch die keineswegs unwichtigen Thatsachen Erwähnung finden, daß in der Station selbst zwei möblierte Zimmer an Gelehrte für einen niedrigen Preis abgelassen werden, und daß das Leben in Rovigno wie im gesammten Istrien ungemein billig ist.

Das hier Geschaffene verdient sicher den Dank aller Gelehrten; denn hierdurch sind die Schätze der Adria außer in Triest noch an einem zweiten, und zwar außerordentlich günstig gelegenen Orte ungemein leicht zugänglich gemacht worden. Möge zahlreicher Besuch den unermüdetlich auf Vervollkommnung seines Werkes bedachten Schöpfer der Anstalt belohnen.

Halle a./S., den 7. September 1893.

3. Museum Paulista.

eingeg. 25. September 1893.

Herr Prof. Dr. v. Ihering in San Paulo hat nach schwerem Kampfe die Reorganisation des genannten Museums durchgesetzt. Das von Herrn C. Gerke eingereichte Project ist vom Abgeordneten-hause und am 28. August auch in letzter Lesung im Senate angenommen worden. Dadurch wird die Verbindung des Museums mit der Commissaõ Geographica e Geologica in San Paulo aufgehoben. Ein anderes schon publiciertes Gesetz weist dem Museum das prachtvolle Schloß des Ypiranga-Monumentes zu, einen Prachtbau, dessen Einrichtung mehr als acht Millionen Mark kostete, und das nur den Nachtheil hat etwas weit vor der Stadt zu liegen. Das Museum hat für 1894 ein Budget von 53 000 Mark, darunter 2000 Mark für Bibliothek und 4000 Mark für Publikationen. Das Personal besteht aus dem Director, Custos, Naturalista viagante, Praeparator, Secretär (Entomologie) und Aufseher; erstere beiden müssen Fachzoologen sein. Daß damit die wissenschaftliche Zoologie eine zukunftsreiche Stätte in Brasilien gewonnen hat, für welche die Errichtung einer zoologischen Station bereits in Aussicht genommen ist, muß um so höher angeschlagen werden, als das National-Museum in Rio de Janeiro von der Regierung ganz vernachlässigt wurde, in dem Maße, daß kein Naturforscher von Fach mehr an demselben wirkt. Das Museum Paulista wird ein zoologisch-anthropologisches im weiteren Sinne des Wortes sein und in wissenschaftlicher Hinsicht naturgemäß das neotropische Gebiet zu seinem wesentlichsten Forschungsobjecte machen.

Dieser Nummer ist eine Beilage von Herrn Dr. O. Zacharias in Plön beigegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [3. Museum Paulista 404](#)